

1 Schauen Sie sich die folgenden Interfaces an

Und identifizieren Sie, welche Laws of UX und Gestalt Prinzipien benutzt werden, wie und wo sie benutzt werden, um was zu erreichen. (Sie sollen hier keine Screenshots einfügen)

a) Audible Website:

Eine Law, die auf jeden Fall verwendet wird ist: „Jakob’s Law“, denn:

Die Audible Website hat eine klassische Navigationsleiste, welche Links beim Hovern mit der Maus präsentieren. Auch präsentiert Audible eine Suchleiste oben rechts. Beide dieser Elemente sind auf vielen anderen Websites zu finden, und sind daher vertraut für den Benutzer.

Eine andere Law, die verwendet wird ist „Tesler’s Law“:

Die Basiskomplexität der Kategorien-auswahl ist die Anzahl der Kategorien. Die Audible Website nimmt sogar schon eine Kategorisierung vor, indem Überkategorien gebildet und angezeigt werden. Der Nutzen kommt daher, dass der Benutzer nicht alle Kategorien durchsuchen muss, sondern nur die Überkategorien.

Ein Gestalt Principle, dass verwendet wird ist „Similarity“:

Alle Kategorien-Links sind gleich dargestellt, da sie Instanzen derselben Interaktion darstellen.

Zusätzlich sind die Kategorien-Links nah beieinander, sodass „Proximity“ verwendet wird. Durch die Nähe werden die Kategorien-Links gruppiert dargestellt, sodass man die bspw. von der Navbar darüber unterscheiden kann.

a) National Geographic

Eine Law, die auf jeden Fall verwendet wird ist: „Aesthetic-Usability Effect“, denn die Website hat ein ästhetisches Design, durch die Verwendung von Bildern als Hintergrund und Interaktionselemente, sowie durch geometrische Anordnung. Dadurch wird die Website als benutzerfreundlicher wahrgenommen.

Eine andere Law, die verwendet wird ist „Fitts’s Law“: Die Interaktionselemente sind groß und nah beieinander, sodass sie leicht zu treffen sind. Die Interaktionselemente sind durch Bilder dargestellt, was ihre Größe ermöglicht.

Man verwendet auch das Gestalt Principle der „Symmetry and Order“ indem die Hauptbedienelemente in einem symmetrischen Grid angeordnet sind. Dadurch wird die Ästhetik der Website verbessert.

2 Machen Sie einen Screenshot

Von einer beliebigen (arbeitssicheren) Schnittstelle (kann auch PAUL, PANDA, UPB-Webseite, ... sein). (Bitte beachten Sie: Sie können 1 bis 4 Screenshots verwenden, um diese Frage zu beantworten)

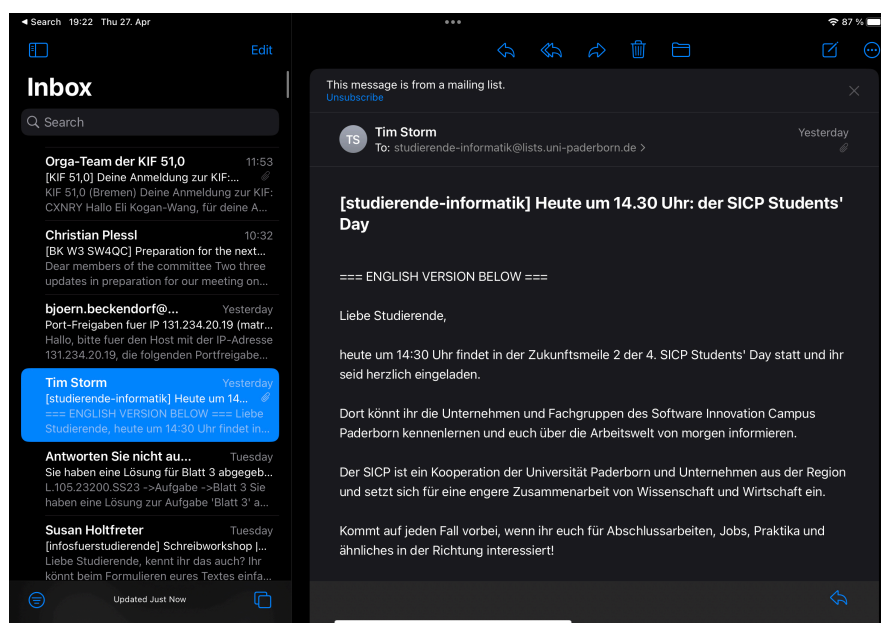


Abbildung 1: Screenshot von Apple Mail

Abgebildet ist eine Reihe von Screenshots von Apple Mail. Wir fokussieren uns auf die LösCHFunktion, die durch links-wischen aktiviert wird.

Diese LösCHFunktion verletzt offensichtlich „Tesler’s Law“, da die Komplexität der Funktion zu weit reduziert wurde, sodass die Funktion nicht mehr sichtbar ist.

Für vorherige Nutzer von Desktop-Anwendungen (Ich) ist es auch eine Verletzung von „Jakob’s Law“, da die Bedienweise „wische nach links um zu löschen“ nicht vertraut ist.

Der „Goal-Gradient Effect“ wird auch falsch verwendet, da die LösCHFunktion in der ersten und zweiten Zwischenansicht dem Nutzer keine Indikation darüber gibt, wie nah er seinem Ziel (E-Mail löschen) angekommen ist. Der Button wird einfach länger.

Der „Zeigarnik Effect“ wird auch falsch verwendet, da die LösCHFunktion keine Indikatoren liefert, dass sie existiert. Der Nutzer hat keine halb-vollständigen Löschvorgänge auf dem Bildschirm, die darauf hindeuten, dass die LösCHFunktion existiert oder dass sie benutzt werden kann.

Mein Vorschlag ist folgender: Man entfernt die LösCh-durch-Wisch Funktion vollständig. Die Funktionalität wird schon als mit Icon dargestellten Button dem Nutzer zur Verfügung gestellt. Stattdessen kann man eine E-Mail-Management

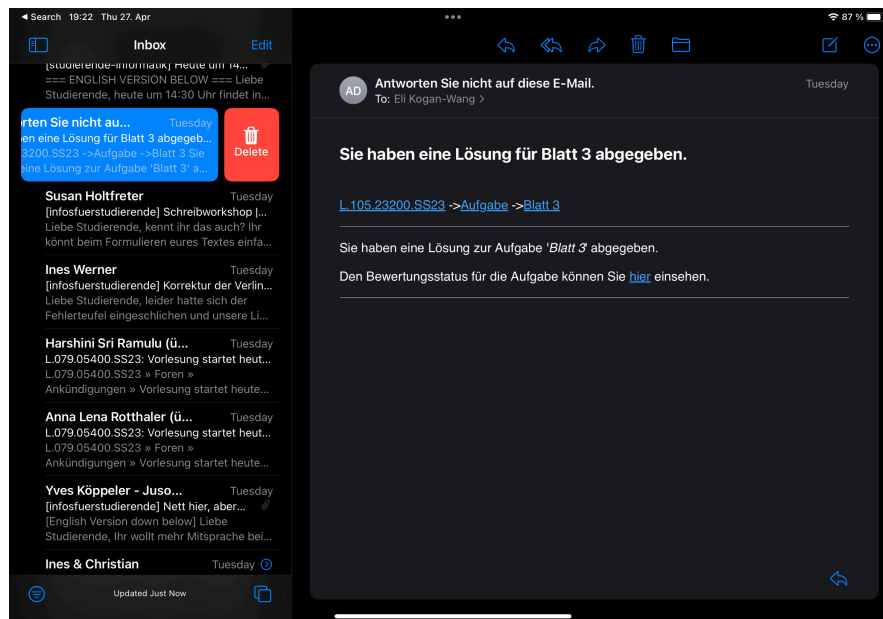


Abbildung 2: Screenshot von Apple Mail

Funktion mit markieren von E-Mails und Bulk-Funktionen also Massenlöschen, Massenarchivieren, etc. hinzufügen.

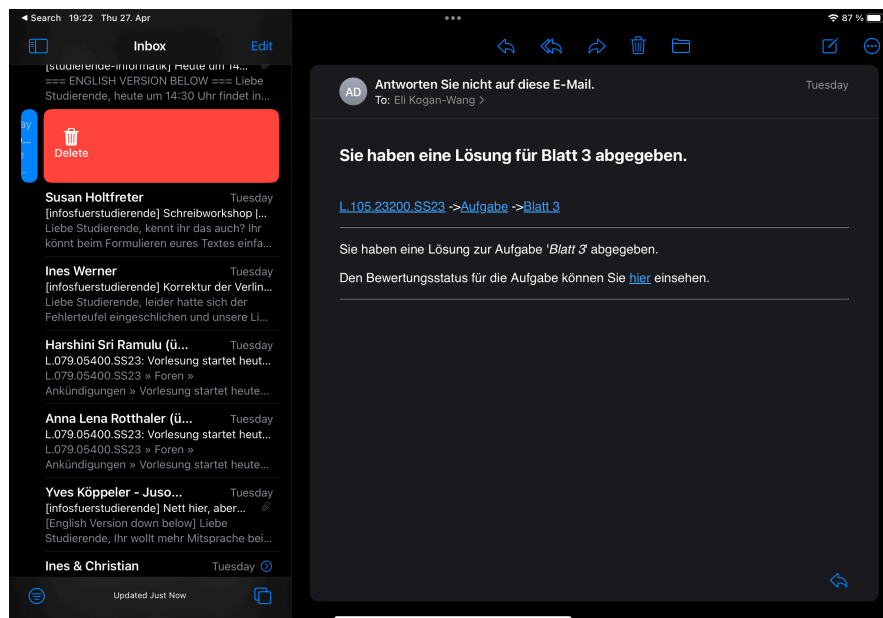


Abbildung 3: Screenshot von Apple Mail